©Mareike Hinze-Böhmermann & Paula Henriette Diezelmüller

INTERAKTIVE FRIEDENSAUSSTELLUNG FÜR JUGENDLICHE

Kommentarrunde 1: GFK > auf rotes Papier kopieren

Das kapiert doch jedes Kind	Du traust dich ja doch nicht!
Das schaffst du doch nie!	Du Gutmensch!
Bist du dumm?	Du hast doch eh keine Freunde!
Du hast den Geschirrspüler wieder mal nicht ausgeräumt. Nie machst du, was ich dir sage!	Sei doch nicht immer so besserwisserisch.
Bist du wirklich krank oder willst du nur schwänzen?	Musst du schon wieder auf meinem Arbeitsblatt rumkritzeln?

©Mareike Hinze-Böhmermann & Paula Henriette Diezelmüller

Dein scheiß Augenrollen kannst du dir sparen!	Schon wieder hast du nicht abgesagt, das ist so typisch.
Ey, nicht vordrängeln. Stell dich gefälligst hinten an!	Ihr Klatschmäuler, hört mal auf zu lästern!

©Mareike Hinze-Böhmermann & Paula Henriette Diezelmüller

Kommentarrunde 2: GFK > auf Grünes Papier kopieren

Ich sehe, dass Du allen gegenüber hilfsbereit bist. Das macht mich ärgerlich, da ich selbst auch gern mehr gebraucht werden möchte. Ich bitte Dich, zeig mir, wo und wie ich anderen helfen kann.	Ich sehe, dass Dir diese Aufgabe nicht leicht fällt. Das macht mich ängstlich, weil es mir selbst wichtig ist, Ziele zu erreichen. Sicherlich kannst Du es mit etwas Übung schaffen. Ich helfe Dir heute wenn du willst.
Ich sehe, dass Du die Sache nicht verstehst. Das verunsichert mich, da es mir selbst wichtig ist, nicht als unintelligent abgestempelt zu werden. Ich bitte Dich, frag doch jetzt nochmal den Lehrer, was er genau von Dir will.	Ich sehe, dass Du die Aufgabe nicht verstanden hast. Mich macht das traurig, weil ich das auch erst beim zweiten Mal verstanden habe! Gerne helfe ich Dir jetzt dabei, wenn Du möchtest.
Ich sehe, der Geschirrspüler ist nicht ausgeräumt. Das macht mich ärgerlich, da ich nach der Arbeit gerne chillen würde. Würdest du den bitte ausräumen?	Ich sehe, du willst mir helfen. Ich möchte aber nicht darüber sprechen, da ich mich unsicher fühle. Bitte lass uns über etwas anderes reden.
Ich sehe, dass Du mit der Aufgabe nicht beginnst. Das macht mich ängstlich, da ich selbst auch Angst davor habe, Dinge im Leben nicht zu schaffen und dann blöde vor den anderen dazustehen. Ich bitte Dich, gib Dir einen Ruck oder lass es uns gemeinsam versuchen.	Ich sehe, Du hast in unserer Klasse keine Freunde. Das macht mich traurig, weil ich es wichtig finde, mit Freunden Zeit verbringen zu können. Ich bitte Dich, verbringe mehr Zeit mit mir, damit ich Dich kennenlernen kann.
Ich sehe, du bist seit einigen Wochen immer mal wieder krankgemeldet. Das macht mich besorgt, denn ich befürchte, dass du ernsthaft krank sein könntest. Ich wüsste gerne, was bei dir los ist, damit ich dir helfen kann. Bitte sag mir, was los ist und ob ich etwas für dich tun kann.	Ich sehe, du kritzelst wieder auf meinem Blatt herum. Das macht mich ärgerlich, denn ich habe meine Arbeitsblätter gerne ordentlich. Bitte male auf deinem eigenen Blatt und nicht mehr auf meinem.

©Mareike Hinze-Böhmermann & Paula Henriette Diezelmüller

Als ich mein Referat gehalten habe, habe ich beobachtet, wie du deine Augen gerollt hast. Das hat mich verunsichert, da ich mir viel Mühe gegeben habe und mich deine Reaktion raus gebracht hat. Ich wünsche mir ein offenes Feedback, das auch konstruktiv ist. Beim nächsten Mal sag mir doch bitte im Nachhinein, was dich stört, statt währenddessen so zu reagieren.	Ich habe bemerkt, dass du oft nicht absagst, wenn du nicht kommst. Das macht mich ärgerlich, da ich meine Zeit gerne sinnvoll planen möchte. Ich würde mir wirklich wünschen, dass wir es schaffen, uns zu treffen und du dir die Zeit für mich nimmst. Bitte, sag beim nächsten Mal rechtzeitig ab.
Ich sehe, dass du dich vor mich gestellt hast. Das macht mich ärgerlich, denn hinter mir stehen auch noch Menschen an. Mir ist es wichtig, dass die Reihenfolge eingehalten wird und alle fair behandelt werden. Bitte stell dich hinten an.	Ich höre, dass ihr tuschelt und kichert. Das verunsichert mich, da ich das Gefühl bekomme, ihr könntet lästern. Ich wünsche mir, dass wir ehrlich zueinander sein können. Bitte sagt mir offen heraus, wenn euch etwas an mir stört.

©Mareike Hinze-Böhmermann & Paula Henriette Diezelmüller

INTERAKTIVE FRIEDENSAUSSTELLUNG FÜR JUGENDLICHE

AUFLÖSUNG PAARE

Für Variante 3 / Lösung für Variante 2

1 Das kapiert doch jedes Kind 1 Ich sehe, dass Du die Aufgabe nicht verstanden hast. Mich macht das traurig, weil ich das auch erst beim zweiten Mal verstanden habe! Gerne helfe ich Dir jetzt dabei, wenn Du möchtest.	2 Du traust dich ja doch nicht! 2 Ich sehe, dass Du mit der Aufgabe nicht beginnst. Das macht mich ängstlich, da ich selbst auch Angst davor habe, Dinge im Leben nicht zu schaffen und dann blöde vor den anderen dazustehen. Ich bitte Dich, gib Dir einen Ruck oder lass es uns gemeinsam versuchen.
3 Das schaffst du doch nie! 3 Ich sehe, dass Dir diese Aufgabe nicht leicht fällt. Das macht mich ängstlich, weil es mir selbst wichtig ist, Ziele zu erreichen. Sicherlich kannst Du es mit etwas Übung schaffen. Ich helfe Dir heute wenn du willst.	4 Du Gutmensch! 4 Ich sehe, dass Du allen gegenüber hilfsbereit bist. Das macht mich ärgerlich, da ich selbst auch gern mehr gebraucht werden möchte. Ich bitte Dich, zeig mir, wo und wie ich anderen helfen kann.
5 Bist du dumm? 5 Ich sehe, dass Du die Sache nicht verstehst. Das verunsichert mich, da es mir selbst wichtig ist, nicht als unintelligent abgestempelt zu werden. Ich bitte Dich, frag doch jetzt nochmal den Lehrer, was er genau von Dir will.	6 Du hast doch eh keine Freunde! 6 Ich sehe, Du hast in unserer Klasse keine Freunde. Das macht mich traurig, weil ich es wichtig finde, mit Freunden Zeit verbringen zu können. Ich bitte Dich, verbringe mehr Zeit mit mir, damit ich Dich kennenlernen kann.
7 Du hast den Geschirrspüler wieder mal nicht ausgeräumt. Nie machst du, was ich dir sage! 7 Ich sehe, der Geschirrspüler ist nicht ausgeräumt. Das macht mich ärgerlich, da ich nach der Arbeit gerne chillen würde. Würdest du den bitte ausräumen?	8 Sei doch nicht immer so besserwisserisch. 8 Ich sehe, du willst mir helfen. Ich möchte aber nicht darüber sprechen, da ich mich unsicher fühle. Bitte lass uns über etwas anderes reden.

©Mareike Hinze-Böhmermann & Paula Henriette Diezelmüller

9 Bist du wirklich krank oder willst du nur schwänzen? 9 Ich sehe, du bist seit einigen Wochen immer mal wieder krankgemeldet. Das macht mich besorgt, denn ich befürchte, dass du ernsthaft krank sein könntest. Ich wüsste gerne, was bei dir los ist, damit ich dir helfen kann. Bitte sag mir, was los ist und ob ich etwas für dich tun kann.	10 Musst du schon wieder auf meinem Arbeitsblatt rumkritzeln? 10 Ich sehe, du kritzelst wieder auf meinem Blatt herum. Das macht mich ärgerlich, denn ich habe meine Arbeitsblätter gerne ordentlich. Bitte male auf deinem eigenen Blatt und nicht mehr auf meinem.
11 Dein scheiß Augenrollen kannst du dir sparen! 11 Als ich mein Referat gehalten habe, habe ich beobachtet, wie du deine Augen gerollt hast. Das hat mich verunsichert, da ich mir viel Mühe gegeben habe und mich deine Reaktion raus gebracht hat. Ich wünsche mir ein offenes Feedback, das auch konstruktiv ist. Beim nächsten Mal sag mir doch bitte im Nachhinein, was dich stört, statt währenddessen so zu reagieren.	12 Schon wieder hast du nicht abgesagt, das ist so typisch. 12 Ich habe bemerkt, dass du oft nicht absagst, wenn du nicht kommst. Das macht mich ärgerlich, da ich meine Zeit gerne sinnvoll planen möchte. Ich würde mir wirklich wünschen, dass wir es schaffen, uns zu treffen und du dir die Zeit für mich nimmst. Bitte, sag beim nächsten Mal rechtzeitig ab.
13 Ey, nicht vordrängeln. Stell dich gefälligst hinten an! 13 Ich sehe, dass du dich vor mich gestellt hast. Das macht mich ärgerlich, denn hinter mir stehen auch noch Menschen an. Mir ist es wichtig, dass die Reihenfolge eingehalten wird und alle fair behandelt werden. Bitte stell dich hinten an.	14 Ihr Klatschmäuler, hört mal auf zu lästern! 14 Ich sehe, dass ihr tuschelt und kichert. Das verunsichert mich, da ich das Gefühl bekomme, ihr könntet lästern. Ich wünsche mir, dass wir ehrlich zueinander sein können. Bitte sagt mir offen heraus, wenn euch etwas an mir stört.